

Kälbermarkt Regau 05. August 2019: Preisspitze überschritten!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb durchschnittlich für diese Jahreszeit. Insgesamt wurden 362 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 3 Stück verkauft wurden. Die Preise bei den männlichen Kälbern waren rückläufig aber sowohl für Käufer als auch für Verkäufer auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau. Mitverantwortlich für die rückläufigen Preise war die schwächere Kälberqualität. Gut mastfähige Stierkälber im optimalen Gewichtsbereich konnten auch diesmal wieder Nettopreise bis € 6,40 erzielen. Wir rechnen damit, dass in den nächsten Wochen das Kälberangebot wie jedes Jahr zunehmen wird. Dadurch wird es auch zu einem Rückgang der Preise kommen. Erfreulicherweise nimmt auch die Nachfrage nach Schlachtstieren nach der langen Sommerflaute endlich wieder zu und so sollte es auch in den nächsten Wochen zu den dringend benötigten Preissteigerungen kommen. Nur eine rentable Stiermast ermöglicht einen stabilen Kälberabsatz im Inland. Die jüngsten Handelsabkommen gefährden diesen Betriebszweig massiv. Es bleibt zu hoffen, dass die Politik hier entsprechende Regelungen zur Herkunftskennzeichnung umsetzt.

284 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg durchschnittlich € 4,66 netto je kg (-0,29), was einen Bruttopreis von ca. € 495,- je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,40 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,66, bis 100 kg € 4,71, bis 110 kg € 4,60 und bis 120 kg € 4,46. Rund 50 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 60 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung annähernd halten. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,40 bis € 4,20. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 89 kg betrug € 3,28 netto (-0,06).

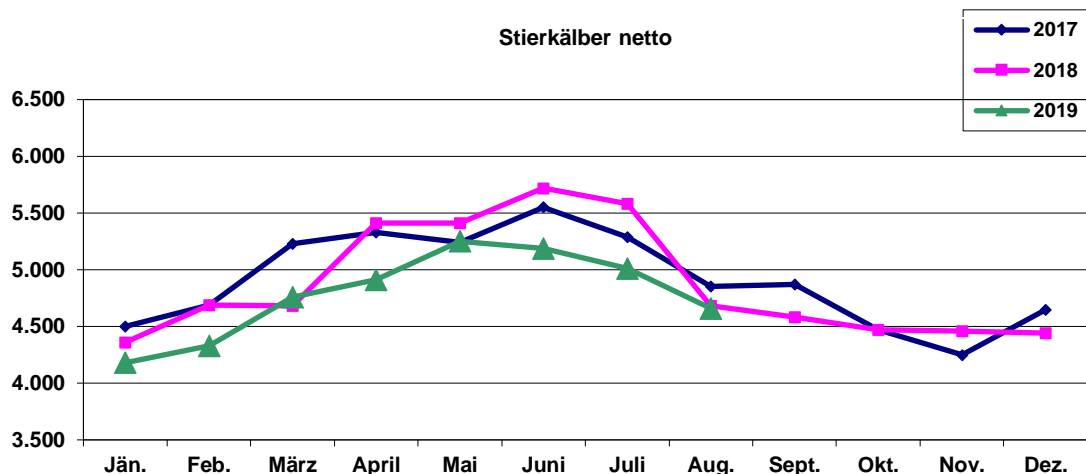
Die 17 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls schwächer nachgefragt. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 106 kg betrug € 394,08. Den Höchstpreis von brutto ca. € 510,- erzielte der Zuchtbetrieb Schmidthaler Josef aus Laussa für ein sehr gut entwickeltes Emmerich-Kalb aus einer leistungsstarken Highlight-Tochter.

Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	285	284	4,66	5,27	94	493,63
Fleckvieh	259	258	4,64	5,24	94	491,98
Fleischrasse-Kreuzung.	24	24	5,08	5,74	92	527,94
Sonst. Rassen	2	2	2,69	3,04	97	294,70
weibliche	17	15	3,28	3,71	106	394,08
Zuchtkälber						
Weibliche	60	60	3,28	3,71	89	331,96
Nutzkälber						
Kälber gesamt	362	359				

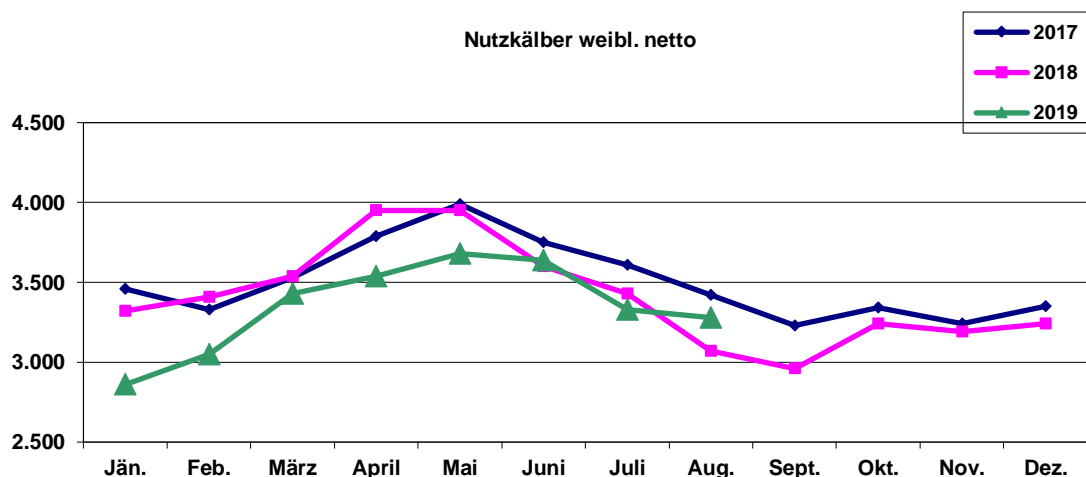
Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 19. August und am Montag 02. September (gemeinsam mit Zuchtrindern) statt. Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr

Stierkälber netto



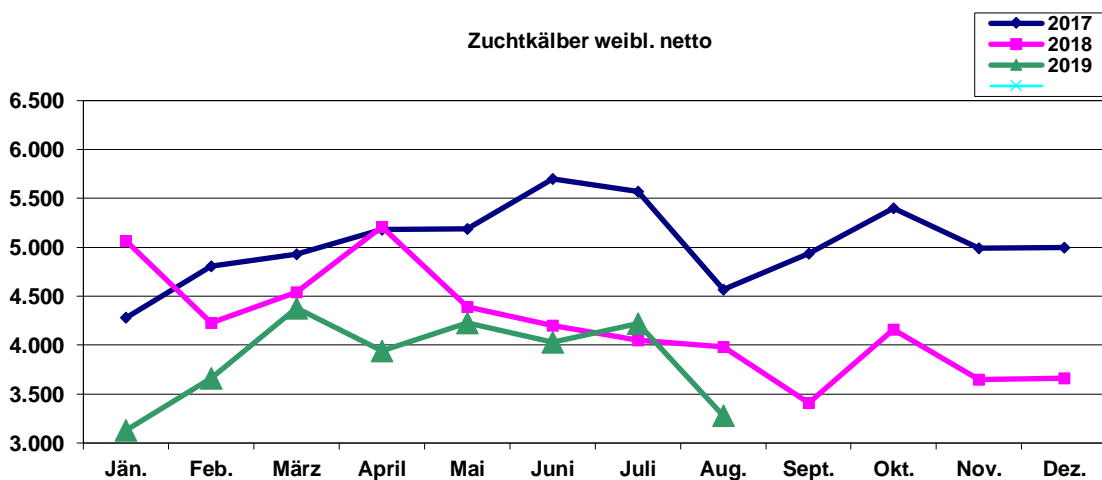
Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Mai	526 (499)	5,25 (5,41)	96 (98)
Juni	488 (453)	5,19 (5,72)	98 (97)
Juli	539 (508)	5,01 (5,58)	97 (98)
August	284 (282)	4,66 (5,03)	94 (94)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Mai	102 (101)	3,68 (3,88)	92 (95)
Juni	90 (92)	3,64 (3,60)	91 (95)
Juli	121 (127)	3,33 (3,43)	92 (93)
August	60 (73)	3,28 (3,20)	89 (89)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Mai	47 (72)	4,23 (4,39)	107 (108)
Juni	43 (58)	4,03 (4,20)	111 (98)
Juli	44 (54)	4,22 (4,05)	108 (98)
August	15 (33)	3,28 (3,91)	106 (104)